

Über die APM GmbH

Die APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH, kurz APM GmbH genannt, wurde zum 01.01.1992 als Eigenbetrieb für Abfallwirtschaft für den Altkreis Belzig gegründet.

Gemäß Kreistagsbeschluss vom 04.12.1997 wurde der Eigenbetrieb zum 01.01.1999 in eine 100% Eigengesellschaft des Landkreises Potsdam-Mittelmark umgewandelt.

Am 23.08.1999 wurde die APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH beim Amtsgericht Potsdam unter HRB 12884 eingetragen.

Gegenstand der APM GmbH ist die Wahrnehmung der Aufgaben des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers, d.h. das Einsammeln und Befördern von

- Hausmüll u. hausmüllähnlichem Gewerbeabfall
- Sperrmüll, Schrott und Elektronikschrott
- Papier und Pappe
- Bio- und Grünabfällen sowie
- herrenlos abgelagerten Abfällen
- Betrieb von 3 Wertstoffhöfen im Landkreis

Des Weiteren bearbeitet und betreut die APM GmbH im Auftrag des Landkreises Potsdam-Mittelmark die Konten der Abfallgebührenkunden und verwaltet den kompletten Abfallbehälterpool. Zu den Aufgaben der APM GmbH gehört auch die Durchführung des Kunden- u. Änderungsdienstes für die Bürger des Landkreises sowie für Gewerbebetriebe, die an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen sind.

Ebenso leistet die APM GmbH die gesamte abfallrelevante Öffentlichkeitsarbeit im Landkreis.



**APM Abfallwirtschaft
Potsdam-Mittelmark GmbH**

Bahnhofstraße 18

14823 Niemeck

Tel. 033 843-30 610

Fax 033 843-30 690

Internet: www.apm-niemegk.de

E-Mail: apm-service@apm-niemegk.de



**Ausbildungsberuf
bei der APM GmbH**

**Fachkraft für
Kreislauf- und Abfallwirtschaft**



**APM Abfallwirtschaft
Potsdam-Mittelmark GmbH
Bahnhofstraße 18 • 14823 Niemeck**

Tel. 033 843-30 610

Fax 033 843-30 690

Internet: www.apm-niemegk.de

Stellenbeschreibung

Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft kümmern sich um die Entsorgung und Verwertung von Abfällen. Sie nehmen die Abfälle an, bedienen Maschinen und Geräte, reparieren gegebenenfalls Anlagen und steuern den technischen Ablauf.



Ausbildungszeit: 3 Jahre.

**Ausbildungsort/
Lernort** APM GmbH
Bahnhofstr. 18
14823 Niemege

Berufsschule: Oberstufenzentrum Uckermark Abt.3
Passower Chaussee 97
16303 Schwedt

Arbeitszeit: Vollzeit

Vergütung: Tarifvertrag für Auszubildende
des öffentl. Dienstes (TVAöD)

Ausbildungskosten: Die Ausbildung im Betrieb ist für die Auszubildenden kostenfrei. Jedoch können für den Berufsschulunterricht Lernmittelkosten (z. B. für Fachliteratur), Fahrtkosten und ggf. auch Kosten für die auswärtige Unterbringung entstehen.

Voraussetzungen

Für den Ausbildungsberuf Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft muss ein Realschulabschluss bzw. Abschluss 10. Klasse mit der Fachoberschulreife (FOR) vorliegen. Gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche Ausbildung zur Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft bilden vertiefte Kenntnisse in den Schulfächern Mathematik, Chemie, Physik, Biologie, Werken/Technik sowie Deutsch in Wort und Schrift.

Jugendliche, die in das Berufsleben eintreten, dürfen nach § 32 des Jugendarbeitsschutzgesetzes nur dann beschäftigt werden, wenn sie dem Arbeitgeber eine ärztliche Bescheinigung über eine Erstuntersuchung vorlegen.

Des Weiteren ist dem Arbeitgeber auf Verlangen ein polizeiliches Führungszeugnis vorzulegen.

Gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche Ausbildung zur Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft bilden vertiefte Kenntnisse in den nachfolgend genannten Schulfächern:

- Mathematik
- Physik
- Chemie
- Deutsch
- Englisch
- Informatik
- Wirtschaft Arbeit Technik (WAT)

Um Informations- und Kunden beratende Gespräche zu führen, sollte eine gute Ausdrucksfähigkeit vorhanden sein. Eine sichere Rechtschreibung wird beim Schriftwechsel mit Kunden und Geschäftspartnern benötigt.

Ebenso ist es von Vorteil wenn schon Grundkenntnisse in der Datenverarbeitung vorhanden sind, denn das erleichtert in der Ausbildung z. B. die Arbeit mit Kalkulations- und Verwaltungsprogrammen.

Aufgaben und Tätigkeiten

Nach Art, Größe und Spezialisierung des Betriebes ist es bedeutend, den Gesamtüberblick über verschiedene Aufgabenbereiche zu erlangen und abfallwirtschaftliche Gesamtabläufe umfassend zu verstehen.

alltägliche Aufgaben

- Abfälle, bspw. auf dem Wertstoffhof annehmen, identifizieren, untersuchen und deklarieren von Abfällen
- Abfälle den Entsorgungssystemen zuordnen, disponieren, Behälter und Fahrzeuge steuern und kontrollieren
- technische Abläufe bedienen, überwachen, inspizieren sowie warten und reparieren von Anlagen der Abfallverwertung, Abfallbehandlung und Abfallbeseitigung
- erkennen von Betriebsstörungen und eigenständig reagieren
- Arbeits- und Betriebsabläufe dokumentieren und auswerten
- Anwendung von branchenspezifischen Informations- und Kommunikationstechniken
- Anwendung fachbezogener Rechtsvorschriften, technischer Regeln sowie Vorschriften der Arbeitssicherheit unter Berücksichtigung

Erwünschte Arbeitsfähigkeiten

- handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z. B. bei Wartungsarbeiten)
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z. B. beim Umgang mit wertvollen Recyclingstoffen)
- Reaktionsgeschwindigkeit (z. B. für das schnelle Eingreifen bei Störungen)
- Kommunikationsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise (Transporte planen und disponieren)
- kosten-, umwelt- und hygienebewusstes arbeiten
- selbstständige Arbeitsweise